

Einladung der Regionalgruppe Regensburg

DPHG – LG Bayern
Prof. Dr. A. Buschauer
Institut für Pharmazie
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
Telefon: 0941 943-4827/23
Armin.Buschauer@chemie.uni-
regensburg.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

wir laden Sie herzlich ein zur dritten wissenschaftlichen Sitzung im Wintersemester
2013/2014.

Mittwoch, 29. Januar 2014, 19.30 Uhr

Herr Prof. Dr. Erich Schneider

Institut für Pharmakologie der Medizinische Hochschule Hannover

" Die Bedeutung des Placeboeffekts in der Arzneimitteltherapie "

Haus der Begegnung der Universität Regensburg, Hinter der Grieb, Regensburg

Erläuterung zum Thema:

Meist wird der Placeboeffekt als Hintergrundeffekt gesehen, der in Arzneimittelstudien durch Kontrollgruppen eliminiert und dem in der klinischen Praxis wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. In diesem Vortrag wird dargestellt, dass der Placeboeffekt gezielt in der Therapie einsetzbar ist, z.B. zur Wirkverstärkung von Analgetika bis hin zur Erzielung immunsuppressiver Effekte. Es soll diskutiert werden, inwieweit ein durch Konditionierung erzielter Placeboeffekt zur Reduktion der Arzneistoffdosis verwendet werden kann. Außerdem wird die Bedeutung der Kommunikation zwischen Arzt und Patient bzw. Apotheker und Kunden für die Therapie diskutiert, wobei auch die andere Seite des Placeboeffekts – der Noceboeffekt – beleuchtet werden wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen. Wir weisen darauf hin, dass die Vorträge von der BLAK mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. A. Buschauer

www.dphg.de